

# Untermmain heute

Tag & Nacht  
**TAXI 2000** Flörsheim  
☎ 06145 **2000**  
Mobil 01 75-220081 • www.taxi2000.eu

UH 7 – 33. Jahrgang

Donnerstag, 20. September 2012

## Vielfältiges Angebot an 45 Ständen des Töpfermarktes

Töpfermarkt wurde wieder von der Hessischen Töpferinnung und der Stadt Flörsheim liebevoll ausgestattet und betreut



Auf dem Flörsheimer Töpfermarkt fanden die Besucher auch in diesem Jahr wieder ein vielfältiges, buntes, handwerklich und auch künstlerisch hochwertiges Angebot der verschiedensten Keramik-Objekte. (Fotos: A. Kreuzsch)

FLÖRSHEIM (ak) – „Guck emal da – warum hat dann die Tass da unne so e groß Loch? Da bleibt doch gar nix drin?“, fragte der Mann seine Gattin und zeigte erstaunt auf eine hübsche „Tasse“, die an einer Schnur über einem der Keramik-Stände auf dem Flörsheimer Töpfermarkt befestigt war. „Da steht's doch gleich daneben auf dem Schild – das ist keine Tasse, das ist ein Marmeladen-Einflüll-Trichter!“ Diese Auskunft half dem Mann, wie an seinem Gesichtsausdruck abzulesen war, auch nicht wirklich weiter, ganz offensichtlich erschloss sich ihm nicht wie seiner Frau sofort der praktische Wert dieser „Tasse“.

Ein vielfältiges Angebot war auch in diesem Jahr wieder zu finden an den 45 Ständen des Töpfermarktes, den die Hessische Töpferinnung in den heimeligen Gassen der Flörsheimer Altstadt veranstaltete. Offensichtlich fanden die Töpferwaren auch einen Zuspruch, überall sah man Leute, die

gut in Zeitungspapier eingepackte Dinge wie „rohe Eier“ mit sich trugen oder ihre Taschen ganz vorsichtig transportierten. Ging man die Treppe vom Platz vor der Galluskirche hinunter, wurde man begrüßt von den „Weibsbildern“ der Weibsbildnerin Stina Tummel auf der linken Seite und auf der rechten Seite von großen Dachreiter-Figuren wie etwa Till Eulenspiegel. Man konnte sich verlieren in einer Welt voller bunter, lustiger, traditioneller, moderner, künstlerischer, praktischer, origineller, avantgardistischer und auch manchmal ein bisschen kitschiger Keramik.

Zu bestaunen und natürlich auch zu kaufen waren wohl so gut wie alle keramischen Arten von Figuren, Schalen, Bechern, Flaschenstüpseln, Krügen, Tassen, Bembeln, Tellern, Honigtöpfen, Marmelade-Dippscher, Kuchenformen, Räucherdrachen, Windspielen, Gartendekorationen, Schmuck und vielem mehr. Ob edel oder rustikal – sicher

konnte jeder etwas für seinen Geschmack hier finden.

Die offizielle Markteröffnung durch Bürgermeister Antenbrink war auch der Zeitpunkt, die Gewinnerin des 3. Flörsheimer Keramikpreises, der von der Stadt mit 500 Euro dotiert ist, bekannt zu geben. Aus den 14 Keramikern, die für die Ausstellung zum Thema „Typisch hessisch!“ in der Alten Kirchschule ausgewählt waren, wählte die Jury, bestehend aus der Regisseurin des Flörsheimer Amateur-Theaters, Luzia Platt, der freischaffenden Flörsheimer Malerin Gabriele Burgmann, dem Vorsitzenden der KAB, Engelbert Kohl, dem Flörsheimer Kulturdezernenten Markus Ochs und Bürgermeister Antenbrink, die „Typisch hessisch Interpretation in Porzellan“ von Christiane Riemann aus Frankfurt aus.

Die Keramik-Künstlerin hat „Bembel und Gerippes“ einmal nicht rustikal aus Ton geformt, sondern edles Porzellan dafür verwendet und es liebevoll mit

einer Plakette mit dem Hessischen Löwen verziert, alles zusammen steht auf einem Porzellan-Tablett. Der Rand des Tablett ist mit mundartlichen Ausdrücken dekoriert. Obwohl auch die anderen Objekte der Ausstellung allen Jury-Mitgliedern sehr gut gefallen, einigte sich die Jury nach langen Beratungen dann doch auf den Porzellan-Bembel mit Zubehör: „Das Thema war bei allen sehr gut umgesetzt und die Objekte sind alle hervorragend ausgeführt. Aber so elegant kann sonst kein Bembel und kein Gerippes aussehen“, war Bürgermeister Antenbrink begeistert von den „Typisch hessischen Gebrauchsgegenständen“ in Porzellan, die Christiane Riemann gefertigt hatte. Und diese war ganz offensichtlich komplett überrascht und freute sich sehr über die Auszeichnung. Sie wurde von ihren Töpferkollegen und -kolleginnen herzlich beglückwünscht und gefeiert. Für ihre Arbeiten, die alle einen sehr schönen, ganz hellen, warmen creme-Farbtönen haben und zum Teil fast durchscheinend wirken, verwendet die Keramikerin eine besondere Weichporzellan-Masse aus dem Limoges, welche auch berühmten französischen Porzellanen ihre elegante Ausstrahlung verleiht. Sie benutzt aber keineswegs Gießformen für ihre Porzellanobjekte, sondern alles wird von ihr nach Töpferart handwerklich modelliert.

Das Schlendern auf dem Töpfermarkt wurde durch die musikalische Begleitung von Roland Ulatowski und seinem Begleiter mit Akkordeon- und Celloklängen nicht nur optisch ein Erlebnis, es wurde auch akustisch durch wunderbar passende „Marktmusik“ atmosphärisch bereichert.

Eine Marktattraktion war auch die Vorführung des Holzofenbrandes, der sogenannten „Raku-Technik“, hier konnten die Besucher bestaunen, wie gerade glasierte Keramik-Objekte mit Holz und Sägespänen in einer mit einem Schornstein versehenen und so zum Brennofen umfunktionierten metallenen „Mülltonne“ gebrannt wurden, dabei erklärte der Töpfermeister geduldig alle Fragen der Besucher.

Kinder, die durch die bunte Vielfalt der handwerklich gearbeiteten Dinge auf dem Flörsheimer Töpfermarkt Lust bekamen, selbst auch einmal etwas in Ton zu formen, konnten bei einem Kinder-Workshop ausprobieren, wie aus einem Lehmklumpen Figuren oder andere Objekte geformt werden können.

Auch in diesem Jahr fand auf dem Flörsheimer Töpfermarkt wieder die „Empty-Bowls“- Aktion der KAB Flörsheim zusammen mit den Marktbesuchern statt: Die Standbetreiber spendeten kostenlos Schalen, die am Stand der KAB mit Kartoffelsuppe gefüllt erworben werden konnten. Der Gesamterlös, aus den für 11 Euro zusammen mit der Suppe verkauften Schüsseln, ging an ein Projekt für Straßenkinder in Kolumbien.

Der Flörsheimer Töpfermarkt wird von der Hessischen Töpferinnung und der Stadt Flörsheim so kompetent, fachkundig und liebevoll ausgestattet und betreut, dass sich sicherlich auch im nächsten Jahr ein Besuch des Marktes und der dazu gehörigen Ausstellung wieder lohnen wird – man kann sich schon heute darauf freuen!

## Neues aus der Central Garage

Oldtimer-Museum: „150 Jahre Opel“-Ausstellung/ Neue Exponate zu sehen

BAD HOMBURG (pm) – In der Ausstellung „150 Jahre Opel“ in der Bad Homburger CENTRAL GARAGE haben neue Exponate Einzug gehalten: Zwei Automobile aus der Frühzeit der Rüsselsheimer Autoschmiede sowie Fahrzeuge aus den 60er und 70er Jahren. Mit diesen Raritäten geben die „Freunde der CENTRAL GARAGE e.V.“ einmal mehr interessante Einblicke in die Geschichte der Opel-Werke. Das Oldtimer-Museum am Niederstedter Weg ist mittwochs bis sonntags von 12 bis 16.30 Uhr sowie nach Absprache (Tel. 06172-5976057) geöffnet.

Das erste Automobil von Opel steht jetzt als Nachbau in der CENTRAL GARAGE – der Opel-Patent-

motorwagen System Lutzmann. Gut drei Jahre nach dem Tod von Adam Opel kauften seine Söhne Anfang 1899 die Anhaltische Motorwagenfabrik des Hofschlossermeisters und Automobilpioniers Friedrich Lutzmann in Dessau und verlegten die Fabrik mit samt den Mitarbeitern und Lutzmann als Direktor nach Rüsselsheim. Sie begannen mit der Produktion des Patentmotorwagens, den Lutzmann 1897 auf der ersten IAA vorgestellt hatte. Von 1899 bis 1901 wurden insgesamt 65 Fahrzeuge gefertigt. Danach gab man die Produktion wegen der veralteten Konstruktion auf. Das Museum zeigt außer dem Nachbau auch ein Getriebe und den Lutzmann-Motor mit einem Zylinder, 1,5 Liter Hubraum und 3,5 PS.

Selbst der Staub scheint fast hundert Jahre alt zu sein: Im absoluten Originalzustand befindet sich der 1918 gebaute „Spitzkühler“, eine zweitürige Limousine, die ihren Namen von der Form des spitz zulaufenden Kühlergrills erhalten hat. Ihr klassischer Reihenmotor aus Gusseisen leistet aus vier Zylindern und 2,3 Litern Hubraum 25 PS. Damit kommt das Gefährt auf etwa 75 Kilometer in der Stunde.

Zwei Exemplare der letzten „Dinosaurier“ aus Rüsselsheim repräsentieren die voluminösen Oberklasse-Modelle von Opel, die auch KAD-Reihe genannt wurden – Kapitän, Admiral und Diplomat. Der mittelblaue Admiral, dessen 6-Zylinder-Reihenmotor 165 PS und 190 Stundenkilometer leistete, stammt aus dem letzten Produktionsjahr 1977. Der Diplomat B von 1974 ist eine seltene Langversion. Er hat einen V-8-Zylinder von Chevrolet (5,4 Liter, 230 PS). Als der Marktanteil des Diplomat zugunsten von Mercedes und BMW sank, gab es

kein Nachfolgemodell mehr. Die glattflächigen und wuchtigen Karosserien der Opel-Oberklasse, die deutlich amerikanischen Einfluss zeigten, sowie der hohe Benzinverbrauch stießen nicht mehr auf das Wohlgefallen der Käufer. Heute sind gute Exemplare der KAD-Reihe sehr selten und gefragt.

Und schließlich glänzt ein Opel Rekord der C-Reihe als Sprint Coupé jetzt in der CENTRAL GARAGE. Manche Liebhaber bezeichnen seine Karosserielinie, die den „Muscle Cars“ der USA folgte, als „erotischen Hüftschwung“. Die mit einigen Sicherheitseinrichtungen verbesserte C-Reihe wurde von 1966 bis 1972 gebaut, dieses 175 Stundenkilometer schnelle Exemplar im Jahr 1967.

Der Eintritt zu der Ausstellung „150 Jahre Opel“ ist frei. Aber wie gewohnt bittet die CENTRAL GARAGE um Spenden, für die in der Nähe des Eingangs eine Spendenbox bereitsteht. Das Geld kommt einem sozialen Zweck zugute.



Im absoluten Originalzustand befindet sich der 1918 gebaute „Spitzkühler“, eine zweitürige Limousine, die ihren Namen von der Form des spitz zulaufenden Kühlergrills erhalten hat.

**TOTAL** wir schliessen  
**AUSVERKAUF**

Neue Herbstware  
eingetroffen!  
Jacken, Pullis, Jeans ...

**Hammerpreise**  
bis zu **-50%**

Madonna khujo™ ANGELS.  
JEANS WEAR  
mavi comma ...und vieles mehr

**Sportivo**  
JEANS & FASHION

Langgasse 1 • 65719 Hofheim/Ts. • Fussgängerzone



## Veranstaltungen

### Freitag, 21. September

16 Uhr „Vorlesegaudi“, Motto: „Geschichten aus der Urzeit“, Stadtbücherei Hattersheim, Auf der Lesetreppe, Am Markt 7  
16–18 Uhr Sprechstunde der Bürgermeisterin, Volksbildungsraum 1, Alter Posthof, Sarceller Straße 1, Hattersheim  
17 Uhr Stammtisch mit Grillen, Freundeskreis Flörsheim-Pyskowice, Abenteuerspielplatz, Keramik/Falkenberg  
20 Uhr Christina Lux, „Playground“, Flörsheimer Keller  
20 Uhr Interkulturelle Wochen 2012, „Rückblick auf 25 Jahre Ausländerbeirat“, Posthofkeller Hattersheim, Sarceller Straße 1  
21 Uhr „Bernard G. Muller“ -New Acoustic Folk Music, „Zur Krone“, Hauptstraße 16, Hattersheim

### 21. September bis 23. September

Oktoberfest in der „Weinlaube“, Bayrische Schmankerl zum Woi und „Echt Guat“, Weingut Mitter-Velten, Frankfurter Straße 31, Hochheim

### Samstag, 22. September

8 Uhr Kleidersammlung, Kolpingfamilie Flörsheim, Flörsheim, Wicker, Weilbach und Keramik/Falkenberg  
8–13 Uhr Flohmarkt, Marktplatz Hattersheim  
9–12 Uhr Kinderkleider und Spielzeugbasar, Ev. Gemeindezentrum, Schulstraße 14, Hattersheim  
17 Uhr Chorveranstaltung mit der Schauspielerin und Sängerin Ulrike Neradt im Stadttheater Rüsselsheim, Studiobühne  
20 Uhr „Musical Drive-In“, ShowStopper-Spezial, Posthofkeller Hattersheim, Sarceller Str. 1

### Sonntag, 23. September

11 Uhr Rheinstiegwanderung im Herbst, Gesundheitssport-Vereinigung 2003 Flörsheim, Treff: Stadthalle Flörsheim  
11–17 Uhr Der Apfelmarkt hat Geburtstag, Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben, RegionalPark Portal  
12 Uhr „Führung Speierlingsallee“, Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben, Treff: Parkplatz Heinrich-Böll-Schule, Hattersheim, Schulstr. 100  
14.30 Uhr „Tag der Heimat 2012“, Kreisverband Main-Taunus des Bundes der Vertriebenen, Eddersheimer Bürgerstuben, Bahnhofstraße 91  
20 Uhr Theater „Alles auf Krankenschein“, Stadthalle Hattersheim, Karl-Eckel-Weg

### Bis 23. September

Irmgard Höckel, Retrospektive, Kunstforum Mainturm, Flörsheim

### Montag, 24. September

15 Uhr Konzentriert in den Schulstart, Shiatsu für Grundschul Kinder, Stadtbücherei, Flörsheim

### Dienstag, 25. September

13 Uhr Halbtagesfahrt nach Nastätten und Johannesberg, VdK OV Weilbach, Abfahrt: Bushaltestelle Weilbach, Frankfurter Straße  
16 Uhr Spielenachmittag, Deutsches Rotes Kreuz OV Flörsheim, DRK Wache, Flörsheim  
17 Uhr Mainuferrenaturierung, BUND OV Flörsheim, Treff: Flörsheimer Bootshaus  
17.30–19.30 Uhr Erfahrungsaustausch für Modelleisenbahner, Modellbaufreunde Hattersheim, Stadthalle, Eingang Restaurant, Hattersheim  
20 Uhr Posthof-Open Runde 3 und freies Spiel für Mitglieder und alle interessierten Gäste, Posthof Saal 1, Hattersheim  
20 Uhr Deutscher Literaturkreis, Bücherei am Bahnhof, Krißfeld

### Mittwoch, 26. September

15 Uhr Kindertheater „Herr Zeisig und der kleine Hund“, für Kinder ab 4 Jahren, Rat- und Bürgerhaus, Krißfeld  
16–18 Uhr Polizeisprechstunde, Rathaus Hattersheim, Rathausstraße 10, Erdgeschoss  
20 Uhr Philipp Weber, „Futter – streng verdaulich“, Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben, RegionalPark Portal

### Donnerstag, 27. September

10.30 Uhr Strick ist Chic, Stadtbücherei, Flörsheim  
15 Uhr VdK Sprechstunde, VdK OV Flörsheim, Verwaltungsgebäude, Erzbergerstraße 14, Flörsheim  
15–17 Uhr KulturWerkstatt, „Alles rund um die Freiwillige Feuerwehr“, Treff: Feuerwehrhaus Hattersheim, Schulstraße 35  
19 Uhr Kultur am Autoberg, Vernissage und Lesung mit der Künstlerin Ursula Schweiss, Haus St. Martin am Autoberg, Frankfurter Str. 43, Hattersheim  
20 Uhr Die Flörsheimer Urgeschichte 3, Vom Tropenmeer in die Eiszeit, Kulturscheune, Flörsheim

### Freitag, 28. September

14.30–17 Uhr Senioren Spielkreis, Bücherei am Bahnhof, Krißfeld  
15 Uhr Vorlese-Marathon für Kinder ab 4 Jahren, Motto: Lesestart – Wir machen mit und tauchen ein



in die Welt der Märchen, Bücherei am Bahnhof, Krißfeld

18 Uhr Bezirkswallfahrt nach Marienthal, Kolpingfamilie Flörsheim, Treff: Berliner Brunnen, Flörsheim  
20 Uhr Barbara Ruscher, „Panierfehler! Ein Fischstäbchen packt aus!“, Flörsheimer Keller  
20 Uhr „Musical Drive-In“, ShowStopper-Spezial, Posthofkeller Hattersheim, Sarceller Straße 1  
21 Uhr „The Flying Monkey“ -Singer-/Songwriter, „Zur Krone“, Hauptstraße 16, Hattersheim

### Samstag, 29. September

9 Uhr Freizeitwanderung des WKV-Hattersheim zum Rettershof, Treff: Stadthalle Hattersheim, Karl-Eckel-Weg  
15 Uhr Vorlese-Marathon für Kinder ab 4 Jahren, Motto: Lesestart – Wir machen mit und tauchen ein in die Welt der Märchen, Bücherei am Bahnhof, Krißfeld  
20 Uhr Captains Piller's Schnitzelfreunde: „Jägerschnitzel“, Posthofkeller Hattersheim, Sarceller Straße 1 – ausverkauft  
20 Uhr Peer Gynt – Die große Herausforderung von Henrik Ibsen, Theater am Kirchturm, Stadthalle Flörsheim

### Sonntag, 30. September

10.30 Uhr Erntedankfest, Evangelische Kirchengemeinde Flörsheim, Ev. Gemeindezentrum  
11 Uhr Von Bäumen und Menschen – Spaziergang und Menü, Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben, RegionalPark Portal  
12 Uhr Herbstfest, Hospizverein Lebensbrücke mit dem GV Sängerlust 1888 Wicker, Pfarrgemeindezentrum St. Gallus, Flörsheim  
14.30 Uhr Pflanzentauschbörse in Kooperation mit der Gesellschaft der Staudenfreunde, Regionalgruppe Frankfurt, Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben, RegionalPark Portal  
15 Uhr Interkulturelle Wochen 2012, 21. Interreligiöses Friedensgebet, Alter Posthof Hattersheim, Sarceller Straße 1  
17 Uhr Peer Gynt – Die große Herausforderung von Henrik Ibsen, Theater am Kirchturm, Stadthalle Flörsheim

### Montag, 1. Oktober

19 Uhr BUND-Treffen, BUND OV Flörsheim, Verwaltungsgebäude Erzbergerstraße 14, Sitzungszimmer im EG, Flörsheim

### Dienstag, 2. Oktober

15 Uhr Die Erfindungen des Professor Magnus, Puppentheater Himmelreicher, ab 4 Jahren, Flörsheimer Keller  
17.30–19.30 Uhr Erfahrungsaustausch für Modelleisenbahner, Modellbaufreunde Hattersheim, Stadthalle, Eingang Restaurant, Hattersheim  
20.30 Uhr Oktoberfest, Reit- und Fahrgruppe Weilbach 1982, Hof Erhardt Weilbach, Aussiedlerhof

### Mittwoch, 3. Oktober

10 Uhr Tour der Vielfalt – auf Entdeckungsreise durch das gesamte Regionalpark-Pilotgebiet, RegionalPark Portal, Naturschutzhaus Weilbach  
11 Uhr Bürgerempfang, Tag der Deutschen Einheit, Stadthalle Flörsheim

### Donnerstag, 4. Oktober

15–17.30 Uhr Selbst-Sicher und Stark, Pädagogik, Feuerwehrhaus Flörsheim

### Freitag, 5. Oktober

20 Uhr Swing-Ensemble, Flörsheimer Keller  
20 Uhr Moshpit, Metallkneipe, Old Company, Rangierbar am Bahnhof, Flörsheim

### Samstag, 6. Oktober

10–15 Uhr Nistkastenreinigung, BUND OV Flörsheim, Treff: Schwefelbrunnen Bad Weilbach  
20 Uhr Merr dreffe den Oone und den Onnern 2, mit dem Stadtarchivar und dem Ensemble des Flörsheimer Amateurtheaters, Kulturscheune, Flörsheim  
21 Uhr Ü 35-Party, KAB Flörsheim, Pfarrgemeindezentrum St. Gallus, Flörsheim

### Montag, 8. Oktober

20 Uhr Iny Lorentz, „Feuertochter“, Stadtbücherei, Flörsheim

### Dienstag, 9. Oktober

10.30 Uhr Grünpatenschaft, BUND OV Flörsheim, Treff: Grünanlage Weilbacher Straße/Rheinallee, Flörsheim  
15 Uhr Seniorenkino, Seniorenbüro, Flörsheim  
16.45 Uhr BUND-Spechte, Apfelsaft keltern, BUND OV Flörsheim, Naturschutzhaus Weilbach  
17 Uhr Herbstfest, DRK OV Flörsheim, DRK Wache, Flörsheim

### Mittwoch, 10. Oktober

11–14 Uhr Selbstgemachte, frische Crêpes, „Café Wunder Bar“ und „La Crêperie le Coq“, Kulturscheune, Flörsheim  
15 Uhr VdK Sprechstunde, VdK OV Flörsheim, Verwaltungsgebäude, Erzbergerstraße 14, Flörsheim  
16 Uhr Vorlesen und Basteln, „Flieg doch mit, kleine Eule“, von Caroline Pitcher und Tina Macnaughton gelesen, Stadtbücherei, Flörsheim  
19 Uhr Weinprobe mit Imbiss, KAB Flörsheim, Pfarrgemeindezentrum St. Gallus, Flörsheim  
19.30 Uhr Eltern sind Führungskräfte, Pädagogik für Eltern und Erzieher/-innen, KiTa Sonnengarten, Flörsheim

Impressum:

### Untermain Heute

erscheint 14-tägig freitags im Untermainingebiet als kostenloses Anzeigenblatt in den Städten und Gemeinden Hattersheim, Okrifel, Eddersheim, Flörsheim, Weilbach, Wicker, Raunheim und wird kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Auflage: 22.750 Exemplare. - *Untermain Heute* erscheint im Verlag Dreisbach GmbH, Verleger: Christian Sievers. Druck: ColdsetInnovation, Fulda. - Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Für telefonisch übermittelte Aufträge besteht keine Haftung für richtige Wiedergabe. Zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste Nr. 33 vom 1.1.2007 - Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Wiesbaden. - Mitglied der Main-Taunus-Presse.

### Verlag Dreisbach GmbH

Geschäftsführung: Christian Sievers  
Wickerer Straße 13, 65439 Flörsheim/Main  
Tel. 0 61 45 / 92 54-0, Telefax 0 61 45 / 92 54 54

## Eintrittskarten zu gewinnen

Peer Gynt – Lampenfieber steigt kurz vor der Aufführung

Das Theater am Kirchturm zeigt

## Peer Gynt

Eine wilde Geschichte von Henrik Ibsen



Regie: Clarissa Messer

Eine Inszenierung mit Hörenden und Gehörlosen

### Aufführungen:

Samstag, 29. September, 20 Uhr

Sonntag, 30. September, 16 Uhr

### Spielort:

Stadthalle Flörsheim, Kapellenstraße 1

### Eintritt:

15 €; Schüler, Studenten, Azubis: 10 €

### Kartenverkauf:

Stark der Laden, Weilbach, Frankfurter Str. 9

Katholisches Pfarrbüro, Weilbach, Frankfurter Str. 36

Stadtbüro Flörsheim, Bahnhof

Kath. Hörgeschädigten-Seelsorge, Frankfurt, Zeppelinallee 101

Abendkasse

Internet: [www.kath-kirche-weilbach.de](http://www.kath-kirche-weilbach.de)

Kontakt: 06145-34021

WEILBACH (pm) – Die 32 Schauspieler des Theater am Kirchturm in Weilbach fiebern nach langen Probenmonaten dem Aufführungswochenende, 29. und 30. September, entgegen.

Die aufwendige Inszenierung unter der Regie von Clarissa Messer, untermalt mit Musik von Edvard Grieg, Videoeinspielungen, mit Gesang und Tanz fordert von den hörenden und gehörlosen Akteuren vollen Einsatz.

Karten gibt es bei STARK der Laden in Weil-

bach, im Flörsheimer Stadtbüro und an der Abendkasse; Reservierung unter Telefon 06145/34021 zum Preis von 15 Euro, für alle in Ausbildung 10 Euro. Die Vorstellungen finden in der Flörsheimer Stadthalle, Kapellenstraße 1, am Samstag um 20 Uhr und am Sonntag um 16 Uhr statt.

Die *Flörsheimer Zeitung* verlost 3 x 2 Karten für die Vorstellung. Einfach am Dienstag, 25. September, um 10 Uhr unter Telefon 06145/9254-14 anrufen und jeweils 2 Karten gewinnen.



## Guter Rat ist hier nicht teuer

**Kostenlose Erstberatung zu Existenzgründung und –sicherung**

RAUNHEIM (hb) – Die Stadt Raunheim bietet ihren Bürgern ab sofort einen neuen Service: die professionelle Beratung zu Existenzgründung und –sicherung. Kompetent durchgeführt durch „Die Wirtschaftspaten e. V.“, die mittwochs von 15 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung im Gründerladen durch Günther F. Kuhn vertreten sind.

Günther F. Kuhn ist IT-ler und Bankfachwirt im Ruhestand, hat während seiner Laufbahn alle Bereiche des Bankwesens kennengelernt und war auch selbst Inhaber einer IT-Beratungsfirma. Er weiß, welche Fragen man stellen muss, um eine Geschäftsidee auf ihre Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit hin zu überprüfen. Marketing und Betriebswirtschaft sind seine Schwerpunkte, doch versteht er sich selbst als Generalist, der bei allen Fragen rund um die Existenzgründung helfen kann.

Besonders vorteilhaft dabei ist die Neutralität seiner ehrenamtlichen Beratung. Wenn eine Idee keine Aussicht auf Erfolg hat, wird dies klar ausgesprochen. Und oft kann man im gemeinsamen Gespräch eine Alternative erarbeiten. „Mir macht es viel Freude, mein Wissen weiterzugeben. Ich verfolge damit keine monetären Ziele, sondern will aktiv bleiben und auch nach meiner beruflichen Laufbahn noch etwas bewegen“, erläutert Kuhn seine Motivation.

Die Wirtschaftspaten e. V. sind ein gemeinnütziger Zusammenschluss ehemaliger Führungskräfte aus Industrie, Handel, Banken und Dienstleistungsgewerbe. Unter dem Motto „Alt hilf Jung“ agieren sie bundesweit mit rund 800 Beratern. Seit zirka eineinhalb Jahren auch in Raunheims Nachbarstadt Rüsselsheim. Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit konnten sich die Raunheimer Verantwortlichen hier ein Bild von der Arbeit der Wirtschaftspaten machen und sind nun froh, sie auch für Raunheim gewonnen zu haben.

„Wir haben hier auch aufgrund von Zuwanderung eine sehr heterogene Bevölkerungsstruktur hinsichtlich Bildungsabschlüssen und Bildungsbiographien. Viele der Menschen weisen eben nicht klassische Bildungsverläufe auf, haben aber innovative

Ideen und sind in hohem Maße gründungswillig. Diese Impulse wollen wir mit dem Angebot der Wirtschaftspaten unterstützen und verstehen dies als einen wichtigen Beitrag zur Wirtschaftsförderung des modernen dienstleistungsorientierten Gewerbestandortes Raunheim“, erläutert Kerstin Mohr, Fachbereichsleiterin Soziales und Kultur. Erfolgreiche Neugründungen ziehen letztlich eine nachhaltige und dauerhafte Belebung der Raunheimer Innenstadt nach sich. Und davon profitieren Gewerbetreibende und Bürger gleichermaßen. Genauso wie vom Erhalt bestehender Unternehmen, die bei Bedarf ebenfalls die Hilfe der Wirtschaftspaten in Anspruch nehmen können.

Die Beratung im Raunheimer Gründerladen reicht von Hilfe bei der Erstellung eines Businessplans über Unterstützung bei der Beantragung von Gründungszuschüssen bis hin zu Hilfe bei wirtschaftlichen und organisatorischen Problemen in bestehenden kleinen und mittleren Unternehmen. Auch Fragen zur Übergabe eines Unternehmens an Familienangehörige oder Käufer, zur Finanzierung und zu betriebswirtschaftlichen Aspekten können hier geklärt werden. Nach der kostenlosen Erstberatung kann man für einen geringen Beitrag weiter vom Knowhow der Wirtschaftspaten profitieren und beispielsweise auch deren Seminare besuchen. Denn meist geht es mit der Gründung ja erst richtig los.

„Damit eine Existenzgründung nicht in der Insolvenz mündet, muss sie gut geplant und durchdacht sein. Die Wirtschaftspaten leisten hier einen wichtigen Beitrag zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen. Wir als Stadt Raunheim sind sehr froh darüber, dass wir unseren Bürgern diesen Beratungsservice anbieten können“, betont Bürgermeister Jühe.

So zeigt sich, dass das neue Rathaus nicht nur ein architektonisches Schmuckstück ist, sondern dass es auch nachhaltig dazu genutzt wird, das Angebot an bedarfsorientierten Leistungen für die Bürger weiter auszubauen. Die Beratung der Wirtschaftspaten im Gründerladen ist hierfür ein gelungenes Beispiel.

## Ein Fest auf 190 Kilometern

**Regionalpark feiert Rundroutenfest/ 20.000 Besucher an einem Tag**



Das Rundroutenfest erstreckte sich über 190 Kilometer Länge. Viele Höfe öffneten an diesem Tag ihre Pforten. So auch der Hof Lenhardt in Dreieich.

FLÖRSHEIM (pm) – Beim Höhepunkt des Regionalpark-Sommers 2012, dem Rundroutenfest am 2. September drehte sich alles um das diesjährige Thema Felder, Weiten, Köstlichkeiten.

„24 Grad und ein strahlend blauer Himmel – das Wetter spielte mit und es war wahrlich ein Erlebnis“, bilanziert die Aufsichtsratsvorsitzende der Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH, Claudia Jäger. Beim längsten Fest der Region entlang der 190 Kilometer langen Regionalpark Rundroute drehte sich in diesem Jahr alles um die regionale Landwirtschaft, ihre Bedeutung für eine gute und genussreiche Ernährung sowie für die Landschaften der Region – ein Thema, das dem Regionalpark RheinMain besonders am Herzen liegt.

Zahlreiche Landwirtschaftliche Höfe und Kommunen boten ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm und begrüßten an diesem Tag wieder rund 20.000 Gäste und Besucher. Zahllose Ausflügler waren unterwegs. In Scharen nutzen die Radler die Regionalparkrouten, kehrten ein an den mit großen gelben Ballons, Sonnenschirmen und Strohhallen liebevoll gestalteten Etappenzielen. Interessiert fuhren viele Radler weiter, um zu schauen, was die nächste Station zu bieten hat.

Hochzufrieden zeigten sich die Landwirte. Sie freuten sich besonders über viele neue Kunden und auch über die Möglichkeit, Kontakte mit Besuchern, Eltern, Kindern und Familien zu knüpfen.

Auf den Landwirtschaftlichen Höfen entlang der Route wurde viel geboten. Rund 20 Bauernhöfe öffneten am Sonntag ihre Scheunen, Hofläden oder Cafés zum Erkunden und Pausieren. Ob beim Ponyreiten und Bauernhofgolfen, bei der „Spänewerkstatt“, den Mitmach- und Spielangeboten und dem Geschicklichkeitsparcours – für jeden war etwas dabei. Das Programm war abwechslungsreich und unterhaltsam.

Maislabyrinth und Strohhüpfburgen, Drachen fliegen lassen, Freilandschach, Tret-Traktorrally oder schaukeln, pflügen sähen und ernten – Höfe und Felder verwandelten sich an diesem Tag zu einem Naturspielplatz für Klein und Groß. Zahlreiche Musikgruppen unterhielten an den Stationen. Als Belohnung gab es Bratwürste und saftige Steaks, Kuchen und Säfte aus eigener Produktion und so manches Bauernhofeisen.

„Vor allem die regionalen Produkte waren bei den Gästen begehrt“, so Claudia Jäger weiter. „Es wurde deutlich, dass auch in der Region RheinMain noch viele leckere regionale Speisen erwirtschaftet und produziert werden.“

Zudem luden zahlreiche Picknickwiesen entlang der Route die Radfahrer und Spaziergänger zu einer Rast ein und boten Möglichkeiten bei so manchem spektakulären Blick auf die Frankfurt Skyline zu ruhen und zu entspannen.

## „Geschichtstag für Taunus und Main“

**Vereine veranstalten Vortragsprogramm/ Thema dieses Jahr: der Feldberg**

HOFHEIM (pm) – Mit dem Feldberg, der bis 1972 zum Main-Taunus-Kreis (MTK) gehörte, befasst sich demnächst der „Geschichtstag für Taunus und Main“. Das Programm mit Vorträgen beginnt am Samstag, 29. September, um 10 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Schmitt-Arnoldshain. Organisiert wird es vom vor allem im MTK aktiven Historischen Verein Rhein-Main-Taunus und den Geschichts- und Heimatvereinen des Hochtaunuskreises.

Der Feldberg sei nicht nur der weithin sichtbare Höhepunkt des Taunus' und beliebtes Freizeitziel, so Landrat Michael Cyriax. Der schon im Jahr 1043 erstmals erwähnte Berg habe für die Bewohner seiner Umgebung auch eine große kulturhistorische Bedeutung. „Der Feldberg gehört zu den Identitätssymbolen der Region, er steht auch für die historischen Verbindungen entlang des Taunuskamms.“

Um Bezüge zum Main-Taunus-Kreis geht es auch im einführenden Vortrag von MTK-Kreisheimatpfleger Bert Worbs, der einen Einblick in die teils komplizierte Territorialgeschichte des Berges gibt. Unter dem Titel „Erkundungen des Taunus-Gebirgs“ befasst sich anschließend Dr. Gerhard Kölsch aus Mainz mit der literarischen und künstlerischen Entdeckung der Feldbergregion ab 1800. Professor Dr. Eugen Ernst zeigt die Bedeutung des

Aber nicht nur die landwirtschaftlichen Höfe, auch zahlreiche weitere Veranstaltungen, organisiert durch Kommunen und Vereine hießen Gäste willkommen, um den 2. September zu einem ganz besonderen Erlebnisnacht werden zu lassen. So zum Beispiel in Sulzbach beim Folklorefest, beim Mittelaltermarkt am Regionalpark Portal Weilbacher Kiesgruben, dem Regionalparkfest auf der Hohen Straße, bei den Führungen im Wetterpark Offenbach oder an der Schiffsmühle in Ginsheim-Gustavsburg – überall konnten Besucher ein buntes Festprogramm erleben.

Claudia Jäger: „Ein großartiges Fest, das seinesgleichen sucht.“

Es galt an diesem Tag – radelnd oder wandernd – die zahlreichen Facetten und die grünen Schätze des Regionalparks zu entdecken, die Landwirte, Kommunen, Vereine in einer großen Gemeinschaftsaktion auf die Beine gestellt haben. Ziel war es aber vor allem, neugierig auf die Landschaft und die Landwirtschaft im Ballungsraum Rhein-Main zu machen.

Das Regionalpark Rundroutenfest stand in diesem Jahr unter dem Motto „Felder. Weiten. Köstlichkeiten“ und ist Ergebnis einer intensiveren Zusammenarbeit und Kooperation mit der Landwirtschaft beim Wieder- und Neuentdecken der besonderen Landschaft Rhein Main.

„Aber ein solcher Erlebnistag kann nur gelingen, weil sich ganz viele Menschen dafür einsetzen“, erklärt Aufsichtsratsvorsitzende der Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH, Claudia Jäger zum Abschluss. „Mein Dank geht nicht nur an die Beschäftigten der Dachgesellschaft, sondern vor allem an die zahlreichen Landwirte, die gemeinsam mit ihren Familien den Besucherinnen und Besuchern einen unvergesslichen Tag geboten haben.“

Wie schon im Vorjahr hatte sich der Regionalpark RheinMain zum Ziel gesetzt, am Wochenende des Rundroutenfestes die gesamte Region einmal zu umlaufen. Die Strecke dieses „ARQUE Spendenlaufs“, war in eine Staffel mit 18 Etappen aufgeteilt. Jede Etappe, zwischen neun und elf Kilometer lang, wurde durch Radfahrer begleitet.

Gestartet am Samstagabend um 19.00 Uhr am Regionalpark Portal Weilbacher Kiesgruben, wurden die Staffelläufer nach insgesamt 18 Etappen entlang der 190 Kilometer langen Route an gleicher Stelle am Sonntagmittag um 17.00 Uhr von einer jubelnden Menge empfangen. Unterstützt worden war der „ARQUE Spendenlauf“ vom ehemaligen Spitzensportler und Weltrekordläufer Michael Lederer.

Im Internet unter <http://www.regionalpark-rhein-main.de> finden sich stets aktuelle Informationen. Das interaktive Kartenportal mit vielen Links bietet den idealen Startpunkt für die interaktive Ausflugsplanung.



In Raunheims Gründerladen berät Wirtschaftspate Günther F. Kuhn mittwochs von 15 bis 17 Uhr in allen Fragen der Existenzgründung und –sicherung. (Foto: privat)

## Radio Rüsselsheim sendet weiter

**... BESSER GEHT'S NICHT! UKW 90,9 / KABEL 99,85**

RÜSSELSHEIM (pm) – Die Landesanstalt für privaten Rundfunk (LPR) hat die Sendelizenz von Radio Rüsselsheim um fünf weitere Jahre verlängert. Das nichtkommerzielle Lokalradio darf damit bis Ende 2017 weiterhin live auf Sendung gehen. „Wir freuen uns sehr, dass die LPR unserem Antrag zugestimmt hat, und wir die Hörerinnen und Hörer auch in Zukunft mit lokalen Informationen versorgen können“, freut sich der Vorsitzende Jens Grode in einer Presseerklärung des Senders. Die LPR bestätigte mit ihrer Entscheidung die jahrelange gute Arbeit des Radios. Auch Programmchef Matthias Metz freute sich über die Entscheidung zur Lizenzverlängerung, welche die Vollversammlung der LPR Hessen am Montag, 17. September tagte: „Unserem 20-jährigen Sendejubiläum, das wir 2015 feiern werden, steht damit nichts mehr im Weg!“, so Metz.

Radio Rüsselsheim ist über die Frequenz 90,9 UKW in Rüsselsheim und Umgebung zu empfangen. Über das Internet kann man das Programm sogar weltweit hören, wovon auch gerade bei den internationalen Sendungen Gebrauch gemacht wird. „Wir sind froh, dass wir auch unsere Hörerinnen und Hörer in Flörsheim mit unseren Sendungen bis 2017 erreichen können“, freut sich der zweite Vorsitzende Sascha Kaub. „Wir haben vor einigen Wochen besorgte E-Mails aus der Stadt nördlich des Mains erhalten, dass man befürchte, die Lizenz werde in diesem Jahr nicht verlängert“, so Kaub. Man könne daran aber auch ablesen, dass Radio Rüsselsheim keineswegs auf den Rüsselsheimer Mikrokosmos beschränkt sei, sondern auch von vielen Menschen in der Umgebung wahrgenommen und geschätzt werde.

Dass es mit Radio Rüsselsheim weiter gehe, liege nicht zuletzt an der guten Arbeit des Programm-

chefs Matthias Metz, der schon seit der Gründung des Senders dabei ist, und seit zwei Jahren gemeinsam mit dem Vorstand das Programm festlegt und das Büro leitet. „Seit Matthias Metz die Organisation für das Radio übernommen hat, sind deutlich mehr Livesendungen im Programm zu hören. Auch die Zahlen der Mitglieder im Trägerverein K2R e.V. und der Vorstandsmitglieder ist seitdem gestiegen“, lobt Kaub den Programmchef. In dieser Zeit sei auch die Kulturredaktion mit deren Chefredakteur Marc Irmen aufgebaut worden, die das kulturelle Leben in Rüsselsheim begleitet. „Der lokale Bezug zu Rüsselsheim ist aber nur eine von drei Säulen, die das Programm von Radio Rüsselsheim ausmachen“, erklärt der Vorsitzende Grode. „Als weiterer Schwerpunkt ist das Medienpädagogische Zentrum mit dem Leiter Hergen Schulz zu nennen, der mit Schulen in Rüsselsheim und Umgebung zusammenarbeitet und Seminare und Projekte für alle Altersgruppen leitet. Unter der Fahne des Medienpädagogischen Zentrums läuft auch das Projekt der „Kaktusblüten“ für die Zielgruppe der älteren Bürger, die nicht am kulturellen Geschehen der Stadt teilhaben können, sowie „Neues Um Neun“, das Vorlese-Magazin mit Lokalnachrichten aus der Rüsselsheimer Tagespresse für Sehbehinderte Mitbürger. Als dritte Säule seien experimentelle Sendungen wichtiger Bestandteil des Programms. Mit Sendungen wie „IG Metal“ oder „Klanganomalie“ seien auch diejenigen Sparten abgedeckt, die auf kommerziellen Programmen kein Gehör fänden.

„In verschiedenen Sendungen, die auf griechisch, türkisch oder spanisch moderiert werden, wird ein Programm präsentiert, das besonders für die fremdsprachigen Bürgerinnen und Bürger interessant ist!“, so Grode abschließend.



# Den Herbst genießen

**M**  
**MÖNCHHOF**  
 REGIONALE LANDKÜCHE

**Preiswerter Mittagstisch**  
 - Tageskarte - Kaffee und Kuchen

**Genießen Sie jetzt den sonnigen Herbst mit unseren leckeren Kürbisgerichten!**

Wir haben Dienstag bis Sonntag für Sie durchgehend ab 11.00 Uhr geöffnet.

Mönchhofstraße 5 · 65795 Hattersheim-Eddersheim · Telefon 061 45/5467 08  
 info@moenchhof-eddersheim.de · www.moenchhof-eddersheim.de

**Anfertigungen. Reparaturen. Umarbeitungen. Uhren. Schmuck. Trauringe.**

**Michael Jahr**  
**Goldschmiedeatelier**  
 staatlich geprüfter Schmuckgestalter und Goldschmiedemeister

**Haßlocher Straße 136**  
**65428 Rüsselsheim**  
**Telefon 06142 - 5 08 58**  
**www.michaeljahr.com**

ALFEX, bastian, M&M, BOGNER, XENOX, PANDORA, BRUNO SCHNIE UHRENATELIER



## Landgasthof mit Genussfaktor

(pr) – Direkt am Main-Radweg R3 an der Eddersheimer Staustufe liegt der Landgasthof Mönchhof mit seinem herrlichen Biergarten, der gemütlichen Gaststube und weiteren zwei Räumen, die viel Platz für Feiern aller Art bieten. Hier wird eine regionale, saisonale Küche gepflegt, die Gäste von nah und fern zu schätzen wissen. Ob Kürbis, Wild oder weihnachtliches Geflügel ... alles hat seine Zeit und seinen Platz.

Sehr beliebt bei Rentnern, Ausflüglern oder Berufstätigen ist auch der abwechslungsreiche und preiswerte Mittagstisch, der ebenso wie die normale Karte, durchgehend angeboten wird. „Unsere Stärke ist auch die Flexibilität auf die Wünsche unserer Gäste einzugehen. Das kommt gut an“ freut sich Inhaber Sigurd von Essen.

Die jetzt schon einlaufenden Reservierungen für Weihnachtsfeiern bestätigen das!



**Alles für blühende Gärten**  
 069 / 37 39 15 · www.pflanzenkontor.de

**Lecker Obst für Ihren Garten**  
**Obst-wochenende am Sa 6.10. & So 7.10.**

Baumschule Pflanzenkontor  
 Farbenstraße 101  
 65931 Frankfurt am Main

**Pflanzenkontor**  
 Baumschule · Gartenaccessoires · Beratung und Verkauf



Fr+Sa 28.+29. September  
**Brauhaus**  
**Oktoberfest**  
 ab 19 Uhr Eintritt frei!

• Live Musik • Festbier  
 • Festzelt • Show Einlage

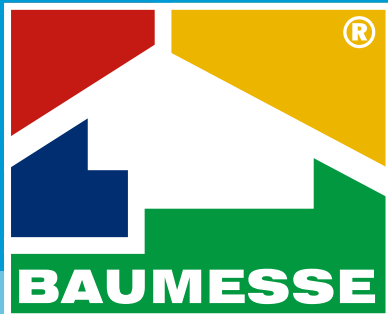
Rechtzeitige Reservierung empfohlen Tel: 06134-24999  
**Brauhaus-Castel.de** · Otto-Suhr-Ring 27, 55252 Mainz-Kastel

Das **Brauhaus Castel** in Mainz-Kastel lädt zum traditionellen **Oktoberfest** im Festzelt ein. Der Festbier-Anstich ist am **28.09.**

Hierzu spielt die Gaudi-Band „Echt guat“ Wies'n-Musik vom Feinsten. Am 29.09. gehts mit den Stimmungsmachern „Dünsberg Buam“ fetzig weiter. An beiden Tagen heizen die Sambatänzerinnen der „Bahia Dance Group“ mit gekonntem Hüftschwung so richtig ein! Fürs leibliche Wohl gibt es das hausgebraute Festbier naturtrüb und unfiltriert und allerlei Schmankerl frisch aus dem Ofen – und das alles bei freiem Eintritt!

Castel'er Festbier auch in Kisten und Fässern zum Mitnehmen!  
 Weitere Infos unter [www.Brauhaus-Castel.de](http://www.Brauhaus-Castel.de)





# Die Messe rund um Bauen, Wohnen, Renovieren und Energiesparen

21. – 23. September 2012 Wallau

www.baumesse.de

## Neu bauen und Alt sanieren

Rund 3000 Produkte und 200 Aussteller, um die regionale Wirtschaft zu stärken

(pr) – Am Freitag, 21. September, ist es soweit: die Baumesse Hofheim geht in die 6. Runde. Das gesamte Messewochenende vom 21. bis zum 23. September ist den Leitthemen Bauen, Wohnen, Renovieren und Energiesparen gewidmet. Interessierte Besucher sind herzlich eingeladen, sich im großzügig gebauten Ardek-Messezentrum gezielt und bequem einen Gesamtüberblick über alle brandaktuellen Produktinnovationen sowie über Altbewährtes der Baubranche zu verschaffen.

Das Konzept der Baumesse ist so einfach wie erfolgreich: "Das Tolle ist der persönliche Kontakt" erzählt Projektleiterin Sabine Thomas von der Baumesse GmbH, „auf der Baumesse treffen Endverbraucher auf Experten, man kommt schnell ins Gespräch. So wird auch schnell klar, was der Kunde sich genau wünscht.“

Neben kompetenter persönlicher Beratung durch zahlreiche Branchenprofis bietet die Baumesse ihren Besuchern zudem die Möglichkeit, die Produkte gleich vor Ort auszuprobieren. „Dadurch minimiert sich das Risiko, einen ärgerlichen FehlkauF zu tätigen. Das hören wir immer wieder von unseren Besuchern“ berichtet Thomas.

### Trend auf der Baumesse: Energiesparen im Passivhaus

Energieeffizientes Wohnen steht in diesem Jahr besonders im Fokus der Baumesse in Hof-

heim. In Zeiten explodierender Energiepreise und drohender Klimakatastrophe ist der Themenkomplex des Energiesparens aktueller und brisanter denn je.

Dem trägt die Baumesse Rechnung: In einem eigens eingerichteten Forum informieren zahlreiche Profis über die Möglichkeit, bis zu 80 Prozent Heizenergie einzusparen. Wie das geht? Mit einem Passivhaus. Das Passivhaus ist kein Markenname sondern ein Gebäudestandard, der für nachhaltiges und ressourcenbewusstes Wohnen steht. Das inzwischen weltweit anerkannte Baukonzept bietet einen praktikablen und kostengünstigen Weg, den Heizwärmebedarf auf ein Minimum zu senken.

So wird ein Gebäude nach dem Passivhaus-Standard allein durch zurückgewonnene Wärme und Sonnenenergie behaglich warm gehalten. Dadurch benötigt es kein konventionelles Heizsystem und schont sowohl das Klima als auch den Geldbeutel enorm. Fundierte, ausführliche und anschauliche Informationen rund um das Passivhaus bietet die Baumesse auf rund 600 Quadratmeter im Passivhaus-Forum.

Dort finden auch an allen drei Messetagen eigene Fachvorträge statt, Experten erläutern das Baukonzept anhand von Filmvorträgen und stellen konkrete, bereits realisierte Sanierungsbeispiele vor. „Damit bieten wir unseren Besuchern die Möglichkeit, sich wirklich



Die Umsetzung des Traums vom eigenen Haus ist mit fachkundiger Hilfe einfacher zu verwirklichen als mancher denkt. Neben kompetenter persönlicher Beratung durch zahlreiche Branchenprofis bietet die Baumesse ihren Besuchern zudem die Möglichkeit, die Produkte gleich vor Ort auszuprobieren.

umfassend und gleichzeitig komfortabel in kurzer Zeit über den gesamten Themenkomplex zu informieren.

### Himmlische Ruhe – Wohnen ohne Lärm

Ein weiterer Themen-schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf dem Lärmschutz. Das Problem kennen viele: Lärm bedeutet Stress pur. Der laut feiernde Nachbar, die vielbefahrene Straße oder die dröhnenden Flugzeuge, die von früh bis spät zu hören sind: Sie lassen uns schlecht schlafen, wir sind müde, gereizt und unkonzentriert. Mediziner sind sich einig: All dies macht auf Dauer ernstlich krank. Höchste Zeit also,

Krafttanks einlädt und eine wichtige Säule der individuellen körperlichen und seelischen Gesundheit bildet.

### Kinderland: Spiel und Spannung für den Nachwuchs

Die Baumesse ist auch für kleine Gäste attraktiv: Kinder ab drei Jahren können am Samstag und Sonntag kostenlos im Kinderland betreut werden. Unter ständiger Beaufsichtigung durch ein erfahrenes Team von Betreuern kann hier nach Herzenslust getobt

und gespielt werden. Spielspaß und Spannung für die Kleinen bedeuten einen entspannten Messebesuch für die Eltern.

Wer also ein konkretes Projekt realisieren, ein innovatives Produkt erwerben oder sich auch einfach nur in Ruhe und angenehmer Atmosphäre umschauchen will, ist auf der Baumesse genau richtig. Viele neue Produkte, Informationen, Innovationen und Inspirationen kombiniert mit objektiver Beratung durch kompetente Profis sind bei einem Besuch der Baumesse garantiert.



Alles für den gesunden Schlaf



Daunensteppdecken • Matratzen • Bettlattenroste  
Schlafsysteme • Seniorenbetten • Bettgestelle  
Allergiebetten • Bettwäsche • Frottiertwaren



Weilbacher Straße 3, 65439 Flörsheim/Main, Tel. 06145/6066

www.floersheimer-bettenhaus.de

Montag-Freitag 9.00-12.30 Uhr und 14.00-18.30 Uhr, Samstag 9.00-14.00 Uhr

Fachberatung • Lieferservice • Große Auswahl

**Malermeisterbetrieb  
Valentin Saratanu**

Allgäuer Straße 2  
65205 Wi.-Delkenheim  
Tel.: 06122-503542  
Fax: 06122-530684  
Mobil: 0170-4449726  
www.dermalerpinsel.de

**Renovierungsarbeiten**  
→ Anstrich, Tapezierer, Putz  
→ Teppich und  
PVC-Bodenverlegung  
→ Bodenbeschichtungen  
→ Wasserschadenbeseitigung  
→ Schimmelbeseitigung  
→ Asbestarbeiten



**Wir lassen den Lärm draußen!**

Reduzieren Sie die Lärmbelastung in Ihrer Wohnung. Mit unseren speziellen Schallschutz-Fenstern bieten wir Ihnen den optimalen Lärmschutz!

Unser Berater-Team hilft Ihnen dabei, die optimale Lösung für Ihr Haus zu finden.

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder fordern Sie Prospekte an. Ausstellung: Mo.-Fr. 7 bis 18 Uhr - Sa. 9 bis 14 Uhr  
61389 Schmitteln/Brombach 65232 Taunusstein/Neuhof  
Merzhauser Str. 4-6 - Tel. 0 60 84 / 42 - 0 Auf dem kleinen Feld 34 - Tel. 0 61 28 / 91 48 - 0

Qualität & Individualität  
seit 1905  
**müller+co**  
das Team für Fenster und Türen

www.fenster-mueller.de

**innovativ**

Gartengestaltung der besonderen ART!

**Gartenplanung**  
Gartenneugestaltung • Gartenumgestaltung • Gartenpflege

**Dipl. Ing. Stephan Breckheimer**  
Konrad-Adenauer-Ufer 4  
65439 Flörsheim

Tel. 06145/5 34 60  
info@innovativ-garten.de  
www.innovativ-garten.de

www.baumesse.de

DIE MESSE RUND UM  
**BAUEN  
WOHNEN  
RENOVIEREN  
ENERGIESPAREN**

**21.-23.09.**  
HOFHEIM-WALLAU  
ardek-Messecenter  
Täglich 10 - 18 Uhr  
Verlag Dreisbach GmbH

**FREIKARTE**  
Bei Vorlage dieser Anzeige freier Eintritt für 1 Person  
**Gewinnspiel**

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
Straße, Nr. \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_

**Hauptgewinn: Ford Fiesta** Wert der Freikarte: 5 €. Der Verkauf dieser Karte ist strengstens verboten!  
Gewinnermittlung: April 2013, per Losverfahren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



## Start in die Zukunft

Mit einem „Welcom-Day“ begrüßt Provalids die 430 neuen Auszubildenden



430 neue Auszubildende wurden bei der Provalids Partner für Bildung und Beratung begrüßt. (Foto: Provalids GmbH)

HÖCHST (pb) – „Welcome-Day“ bei Provalids im Industriepark Höchst – 47 Unternehmen bilden Nachwuchskräfte in 34 Ausbildungsberufen aus „Unser Ziel ist es, Sie erfolgreich zu machen“, sagte Provalids-Geschäftsführer Dr. Udo Lemke, der zum Beginn des neuen Ausbildungsjahres 430 neue Auszubildende im Industriepark Höchst begrüßen konnte. Eine stolze Zahl, die durch die enge Zusammenarbeit mit insgesamt 47 Unternehmen erreicht werden konnte, in deren Auftrag Provalids als Fachkräftentwickler der Industrie die Ausbildung in 34 verschiedenen Berufen koordiniert.

Mit 160 Nachwuchskräften stellt das Pharmaunternehmen Sanofi wieder die größte Zahl der neuen Auszubildenden. Infraseriv Höchst hat in diesem Jahr 64 Ausbildungsplätze besetzt, Clariant stellt 38 Auszubildende ein. 26 Auszubildende beginnen parallel zu ihrer Ausbildung ein Studium an der Provalids School of International Management and Technology – sie werden in drei Jahren neben einer abgeschlossenen Ausbildung auch noch einen internationalen anerkannten Bachelor-Abschluss vorweisen können und haben dann ausgezeichnete Karrierechancen.

### „Jeder wird seine Ausbildung schaffen“

Auch wenn die jungen Frauen und Männer noch ganz am Anfang ihrer beruflichen Laufbahn stehen, so haben sie doch schon einiges erreicht. Denn die Ausbildungsplätze bei der Provalids Partner für Bildung und Beratung GmbH, einer der zehn erfolgreichsten Ausbildungsstätten in Deutschland, und deren Kunden sind sehr begehrt. 8.000 bis 10.000 Bewerbungen gehen alljährlich bei Hessens größtem Ausbildungsdienstleister ein, der für die einzelnen Unternehmen und die jeweiligen Ausbildungsberufe die geeignetsten Bewerber auswählt. „Obwohl wir sehr hohe Anforderungen stellen, wird jeder von Ihnen seine Ausbildung schaffen“, verspricht Dr. Lemke den Berufsanfängern. Denn wer das Auswahlverfahren erfolgreich durchläuft, bringt das erforderliche Rüstzeug mit. „Wir glauben an Sie, denn wir wissen, dass Sie gut sind“, so Dr. Lemke. Sein Tipp: „Entscheidend für Ihren Erfolg sind Motivation, Energie und Neugier. Das gilt für die Ausbildung, aber auch die Zeit danach.“

### Schwerpunkt bei naturwissenschaftlichen Berufen

Auch in diesem Jahr machen die naturwissenschaftlich geprägten Ausbildungsberufe einen Schwerpunkt bei Provalids aus, da viele der rund 90 im Industriepark Höchst ansässigen Chemie- und Pharmaunternehmen zu den Provalids-Kunden ge-

hören. So stellen in diese Jahr die angehenden Chemikanten (84), Pharmakanten (55) und Chemielaboranten (49) wieder die größten Gruppen bei den neuen Auszubildenden, gefolgt von den Biologielaboranten (22). Viele der Berufsanfänger erlernen auch einen kaufmännischen Beruf: So konnten in diesem Jahr 17 Ausbildungsplätze für Industriekaufleute, 17 für Kaufleute für Bürokommunikation und 26 für Fremdsprachenkorrespondenten besetzt werden. Bei den technischen Berufen stellen die Industriemechaniker (34) und Elektriker (29) die größten Gruppen bei den neuen Auszubildenden. Doch es gibt auch einige „Exoten“ unter den neuen Azubis: So nahmen auch zwei angehende „Eisenbahner im Betriebsdienst“ und ein technischer Produktionsdesigner ihre Ausbildung auf.

### Information und Unterhaltung

Am Vormittag erhielten die Berufsanfänger viele Informationen, nachmittags ging es mit Musik, Tanzdarbietungen und Infotainment recht unterhaltsam zu. Für die musikalischen Highlights sorgte die Sängerin Nina Kutschera, bekannt aus der Casting-Show „Voice-of-Germany“. Auch für die Breakdancer der „Sorrow Crew“ gab es viel Beifall. Bei den Interviews mit planet-radio-Moderator Sebastian Eck vermittelten verschiedene Provalids-Mitarbeiter Wissenswertes über das Unternehmen, und einige Azubis konnten beim Reaktionstest an der Touch-Wall gleich auch noch eine Provalids-Uhr gewinnen – die neuen Auszubildenden werden den Start in das Arbeitsleben sicherlich in guter Erinnerung behalten.

430 neue Auszubildende wurden bei der Provalids Partner für Bildung und Beratung begrüßt. © 2012, Provalids GmbH

Provalids Partner für Bildung und Beratung GmbH ist ein Unternehmen der Infraseriv-Höchst-Gruppe. Mit rund 1.400 Auszubildenden und über 10.000 Weiterbildungsteilnehmern an den Standorten Frankfurt und Marburg gehört Provalids zu den führenden Anbietern von Bildungsdienstleistungen in Hessen. Rund 400 internationale Kunden nutzen in Partnerschaften und Kooperationen das Know-how von Provalids auf den Gebieten der Aus- und Weiterbildung, der Personal- und Organisationsentwicklung und bei der Entwicklung von E-Learning-Konzepten.

An der Provalids School of International Management and Technology AG studieren über 700 Studenten in dualen und berufs begleitenden Studiengängen mit international anerkannten Bachelor- und Masterabschlüssen

## Philosophieren mit Kindern

Institut aus Darmstadt bei bundesweiten Aktionstagen

WEITERSTADT (pm) – Vom 21. bis 30. September beteiligen sich mehrere hundert Kindertagesstätten, Schulen und Initiativen an den bundesweiten Aktionstagen. Sie alle setzen sich für eine bessere Gesellschaft ein. Die Gestaltungskompetenz dafür vermittelt Bildung für nachhaltige Entwicklung. Mit der UN-Dekade-Bildung für nachhaltige Entwicklung (2005–2014) haben sich die Vereinten Nationen verpflichtet, diese Art des Lernens in ihren Bildungssystemen zu verankern. Auf der Grundlage eines einstimmigen Bundestagsbeschlusses koordiniert die Deutsche UNESCO-Kommission die deutschen Aktivitäten zur UN-Dekade.

„Paidosophos“ – Institut Philosophieren mit Kindern ist ein junges Institut aus Darmstadt und betei-

ligt sich erstmalig an den bundesweiten Aktionstagen der Deutschen UNESCO-Kommission und ist damit Teil der weltweiten Bildungsoffensive der Vereinten Nationen.

Philosophieren mit Kindern, was ist das eigentlich? Das und vieles mehr erfahren Besucher am 22. September von 11 bis 17 Uhr im Hoff-ART Theater (Lautenschlägerstraße 28a) in Darmstadt. Es gibt zwei kostenlose Schnupperworkshops: „Philosophiert mit Kindern“, ein bedeutender Grundbaustein von BNE, von 11–13 Uhr und 15–17 Uhr. Parallel zu den Workshops gibt es eine kleine Ausstellung bei der man sich über das Thema „Philosophieren mit Kindern“ informieren kann.

## Der Rothaarsteig

Mitten in Deutschland: Gipfelerlebnisse fernab vom Alltag

RHEIN-MAIN-RUHR (pm) – Seit Gründung des deutschlandweit ersten modernen Fernwanderweges sind diesem Slogan mehr als 15 Millionen Wanderer gefolgt. Rothaarsteig bedeutet Stille, Ruhe in sich selbst aber auch sportliche Herausforderung und aktive Bewegung – Mittelgebirge für höchste Ansprüche.

Ob Genusswandern, Abenteuertouren mit dem Ranger oder Backpacker-Trails – der Rothaarsteig bietet vom Sauerland über das Siegerland-Wittgenstein bis zum Fuße des Westerwaldes authentische Gastlichkeit und heißt Wanderer auf 154 km Länge und 3931 Höhenmetern willkommen. Dabei entdecken diese eine faszinierend ursprüngliche Landschaft, spektakuläre Aussichten, einzigartige Waldskulpturen, außergewöhnliche Waldmöbel und eine perfekte Ausschulderung.

Ob entspannt einen Gang zurückschalten oder engagiert wandern, die 154 km lange Route lässt keine Wünsche offen.

Trailwandern nach Maß, zum Beispiel sechs Tage Streckwanderung von Brilon im Sauerland bis nach Dillenburg mit Übernachtungen in zertifizierten Qualitätsbetrieben Rothaarsteig gibt's ab 279 Euro pro Person. Mehr als 30 Rothaarsteig-Pauschalreisen sind ganzjährig direkt online oder persönlich über das Rothaarsteig Serviceteam buchbar.

Eine faszinierende Landschaft live am Stand G45 in Halle 1 gibt es während der größten Wander- und Trekkingmesse Tour Natur in Düsseldorf zu sehen. Gemeinsam mit den Top Trails of Germany und dem Ranger des Landesbetriebes wird dann Natur und Gastlichkeit in der Stadt inszeniert. Die Wanderprofis aus dem Rothargebirge werden viele Tipps und Angebote in den großen Rucksack packen und die Ranger bieten spannende Themen rund um das Thema Wald und Natur.

Mit viel Glück kann man einen Wanderurlaub am Rothaarsteig gewinnen. Der Gewinner erhält eine Genuss-Kurzreise mit zwei Übernachtungen für zwei Personen in einen der über 100 zertifizierten Qualitätsbetriebe Rothaarsteig, die sich alle von der Küche bis zum Bett auf moderne Wanderer eingestellt haben. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist

während der Aktivmesse am Rothaarsteig-Stand (Standnummer 45) möglich.

### Geheimtipps links und rechts des Rothaarsteigs

30 „unbekannte“ Wege und Ziele für Tagesausflügler und Standortwanderer

Natürliche Stille, Fachwerkidylle, authentische Gastlichkeit und gelebte Tradition. Kunst, Kultur, Historie und außergewöhnliche Veranstaltungen. Nur ein bis zwei Stunden von den Zentren an Rhein, Main und Ruhr entfernt, macht der Rothaarsteig die vielfältigen Mittel-Gebirgswelten von Brilon im Sauerland über das Wittgensteiner Bergland und das Siegerland bis Dillenburg am Fuße des Westerwaldes mit allen Sinnen und auf vielfältige Weise erlebbar.

Ob rund oder Strecke, ob Tagesausflug oder Mehrtagesreise, ob gemütlicher Spaziergang oder sportive Gipfeltour – auf bis zu 220 km Länge hält er für jeden Wandergeschmack das passende Angebot parat. Dafür sorgen neben dem Hauptweg und seinen 2 Varianten mehr als 90 örtliche Zuwege und zahlreiche Themen(rund)wege bzw. Wanderhöhepunkte links und rechts des Steigs.

„Schon lange geht es nicht mehr allein um den Hauptweg. Insbesondere Tagesgäste aus den umliegenden Bundesländern NRW, Rheinland-Pfalz und Hessen haben im Laufe der Jahre die Bergwelten links und rechts des Rothaarsteigs als Ziel für einen erlebnisreichen Tag in der Natur entdeckt. Entsprechend wird die Entwicklung lokaler, besonders schöner Touren forciert“, weiß Ulrike Becker von der Geschäftsstelle Rothaarsteig.

Gemeinsam mit den Rothaarsteigern vor Ort, Tourist-Informationen und Qualitätsbetrieben Rothaarsteig, wurden jetzt einige Geheimtipps am Weg der Sinne zusammengetragen – als Appetitmacher für ein kleines Stückchen Rothaarsteig zwischendurch oder eine Extraportion Rothaarsteig für alle die, die den Rothaarsteig etapenweise von einem Standort erkunden. Einen Überblick mit aktuell 30 Tipps von Norden nach Süden gibt's auf [www.rothaarsteig.de](http://www.rothaarsteig.de) zum Herunterladen.



Der Rothaarsteig bietet eine faszinierend ursprüngliche Landschaft, spektakuläre Aussichten, einzigartige Waldskulpturen, außergewöhnliche Waldmöbel und eine perfekte Ausschulderung. (Foto: privat)

## Frischer Wind im Vertrieb

Hermann Immobilien: Nina Fister nun Gesamtvertriebsleiterin

HAMBURG (pm) – Frau Nina Fister (38) übernahm zum 1. September 2012 die Gesamtvertriebsleitung bei der Hermann Immobilien GmbH. Die gelernte Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft berichtet auf ihrer neuen Position direkt an Geschäftsführer Frank Alexander. „Wir freuen uns, eine umfassend qualifizierte Mitarbeiterin für diese wichtigen Funktionen gewinnen und so die Kontinuität unserer Geschäfte bestmöglich sicherstellen zu können“, sagt Frank Alexander.

Seit 1994 ist Nina Fister bereits in der Immobilienbranche tätig, zuletzt leitete sie das Frankfurter Büro eines Immobilienmaklers. Ihre Kenntnisse im Immobilienbereich (Verkauf, Vermietung und Akquisition von Immobilien) nahmen im Lauf der Jahre stetig zu und stehen jetzt der Hermann Immobilien

GmbH zur Verfügung – sowohl im Sektor der Bestandsimmobilien, als auch für die Projektierung/Vermarktung von Neubauprojekten.

Für Nina Fister erschöpft sich das Leben aber nicht nur im Büro. Privat interessiert sie sich für die Welt der Architektur und hegt ein besonderes Faible für Oldtimer. Die Firma Hermann Immobilien hat dieses Jahr ihr 33-jähriges Jubiläum und vermittelt im Jahr mit einem Mitarbeiterstamm von 40 Personen weit über 500 Immobilien im Bereich Neubau- und Gebrauchtimmobilien sowie Vermietungen. Durch die Rhein-Main-Präsenz mit Niederlassungen in Wiesbaden, Frankfurt, Bad Homburg, Bruchköbel/Hanau und Gelnhausen können viele Interessenpotenziale generiert werden, die vor allem Privatverkäufern von Immobilien zugutekommen.

## Riester, Rürup oder Betriebsvorsorge ?

Verbraucherzentrale Hessen informiert über Formen der Altersvorsorge

RÜSSELSHEIM (pm) – Dank Zulagen und Steuervorteilen ist geförderte Altersvorsorge für viele Sparer die erste Wahl, um ein zusätzliches finanzielles Polster fürs Alter zu schaffen. Doch vor die Wahl zwischen Riester-Rente, Rürup-Rente oder betrieblicher Altersvorsorge gestellt, lähmt die Angst vor Fehlentscheidungen viele Verbraucher. Banken und Finanzvermittler werden bei der Suche nach passenden Produkten nicht immer als uneigennützig Hilfe empfunden. Wertvolle Vorsorgezeit verstreicht, Fördergelder werden nicht genutzt. Die Verbraucherzentrale Hessen bietet den Vortrag „Geförderte Altersvorsorge“ am Dienstag, den 25. September von 16 bis 18 Uhr in ihrer Beratungsstelle Rüsselsheim, Marktstraße 29 an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kostenbeitrag pro Per-

son sind drei Euro.

Der Vortrag erklärt die Grundlagen der geförderten Altersvorsorge. Es wird erläutert, wie die Förderung für die Riester-Rente und die Rürup-Rente sowie für die betriebliche Altersvorsorge funktioniert. Schwerpunkt des Vortrages ist es, die wesentlichen Unterschiede zwischen den verschiedenen Möglichkeiten der geförderten Altersvorsorge aufzuzeigen. Damit bietet der Vortrag eine Orientierung für den Aufbau einer Altersvorsorge, die langfristig den individuellen Ansprüchen an Rendite, Sicherheit und Flexibilität entgegen kommt. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „Wirtschaftlicher Verbraucherschutz“ statt, das vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gefördert wird.



# Katastrophenübung in Weilbach

17 Verletzte schrien ganz nach Drehbuch um ihr Leben oder mimten einen Bewusstlosen



In orangefarbenen Vollgummianzügen suchten die Wehrkräfte auf dem kontaminierten Gelände des Landhandels im Rahmen der Übung nach Verletzten. (Fotos: Dörhöfer)

WEILBACH (drh) – In Anzügen ähnlich denen der Mondlandung suchten Feuerwehkräfte am Samstag nach Verletzten im Rahmen einer Großübung für Katastrophenfälle auf dem Landhandelsgelände in der Industriestraße. 17 Laiendarsteller der Notfalldarstellungsgemeinschaft aus Thüringen waren mit Kunstblut und viel Schminke so hergerichtet worden, dass der inszenierte Gefahrstoffunfall möglichst echt daherkam.

Das Patientendrehbuch gab vor, verschiedenste Schockzustände, Verätzungen, den Verlust von Gliedmaßen und tiefe Platzwunden zu mimen. Für die Notfalldarsteller gehört solch ein Szenario zur Routine werden sie doch regelmäßig für Übungsszenarien gebucht. Bei der Übung am Samstag wurde ein Gefahrstoffaustritt simuliert, wo zum einen ein Herbizid und zum anderen eine Säure ausgelaufen sein sollten. „Die Wirkung von Herbiziden ist mit dem eines leichten Nervenkeimstoffs vergleichbar. Da müssen Profis ran“, meinte Thomas Spengler als Sachgebietsleiter Katastrophenschutz für den Main-Taunus-Kreis.

Der Main-Taunus-Kreis kann auf besonders geschulte Feuerwehr- und Rettungskräfte für den Katastrophenfall im Bereich von Chemie- und Biounfällen zurückgreifen und bot mit dem Szenario am Samstag ideale Übungsbedingungen. Die aus-

gelaufenen Gefahrstoffe haben Menschen und Maschinen verseucht, so dass die alarmierten Rettungskräfte nur mit Chemieschutzanzügen zur Tat schreiten konnten. Es galt gehfähige und liegende Personen, sowie Fahrzeuge zu entgiften und den Einsatz so abzuwickeln, dass keine weitere Personen gefährdet oder gar kontaminiert werden. „Die Kontamination darf nicht verschleppt werden“, so Spengler.

Die Übungsleiter achteten so beispielsweise auch darauf, dass abgerissene Gliedmaßen erst nach einer Säuberung mit dem ebenfalls gereinigten Patienten ins Krankenhaus verbracht wurden. Ob die geschulten Säuberungsmaßnahmen wirklich erfolgreich abgewickelt wurden, testeten die Organisatoren mit einer UV-Paste, die durchsichtig und abwaschbar ist, aber unter UV-Licht wieder zum Vorschein kommt, wenn beim Waschen gepfuscht wurde. „Wir können dann sehen, ob die Reinigung gründlich war“, so Spengler.

Der Hof des Landhandels war mit Mehlstaub und Raubbomben präpariert worden, so dass sich den eintreffenden Rettungskräften ein authentisches Bild bot. Die 17 Verletzten hatten zwischen großen Silos, auf hohen Laufanlagen und in Lagerräumen Quartier bezogen und schrien ganz nach Drehbuch um ihr Leben, wimmerten



Täuschend echt sahen die geschminkten Wunden der Laiendarsteller am Samstag aus.

sachte oder mimten einen Bewusstlosen. „Inmitten der Rhein-Main-Region ist das Gefahrenpotential für Chemieunfälle nicht unerheblich. Eine gesetzliche Bestimmung für die Vorhaltung von Katastrophenschutzgruppen gibt es aber nicht“, so Spengler.

Der Kreis habe jedoch nach den Warnungen zur Maul- und Klauenseuche und durch die Auflagen zur Schweinepest und Vogelgrippe Zug um Zug in die Ausbildung von Fachkräften für Gefahrstoffunfälle investiert. Am Samstag kam beispielsweise auch erstmals ein neuer Materialcontainer zum Einsatz. Zu den besonders geschulten Rettungskräften zählen Wehrleute aus Kriftel, Liederbach und Flörsheim, sowie Rettungskräfte vom Roten Kreuz Bad

Soden. Die besondere Schwierigkeit bei Gefahrstoffunfällen liege vor allem auch im Erkennen der Stoffe, denn nur so könne die richtige Art der Behandlung gewählt werden. Seien Menschen mit Säuren kontaminiert, gelte es zunächst vor allem die Säure mit Wasser zu verdünnen, bei Viren und Bakterien käme Essigsäure zum Einsatz, um die Keimzahl zu minimieren. „Bei Fahrzeugen muss der Einsatz von Essigsäure aber gut abgewogen oder mit einem weiteren Stoff gearbeitet werden, sonst ist Lack und Fahrzeug ruiniert“, so Spengler.

Der hohe Platzbedarf stelle die Einsatzkräfte zudem vor große Herausforderungen, brauche eine Waschanlage für einen LKW doch schnell mal einen Platz von 20 Metern Länge und sechs Metern Breite.

## Kreativ mit der Kartoffel

RAUNHEIM (pm) – Unter dem Motto „Kreativ mit der Kartoffel“ lädt die Mediathek am Mittwoch, 26. September, von 15.15 Uhr bis 17.15 Uhr alle interessierten 7- bis 10-jährigen Kinder zum Basteln, Lesen und Erzählen ein.

„So eine Kartoffel lässt sich vielseitig verwenden. Wir werden sie aber nicht essen, sondern unter anderem goldige Mäuschen daraus basteln und kleine Stempel ausschneiden, mit denen dann tolle Bilder kreiert werden“, verrät Erika Keitel, Leiterin der Mediathek.

Zu Beginn der Veranstaltung wird gemeinsam eine interessante Geschichte gelesen, die die Kinder ins Thema einführt. Im Gespräch und Miteinander wächst dann schnell die Lust, selbst kreativ zu werden und mit der heimischen Knolle etwas Neues auszuprobieren. Die hellen, freundlichen Räumlichkeiten der Mediathek bieten dafür einen idealen Rahmen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Da nur eine geringe Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht, ist eine rasche Anmeldung in der Mediathek ratsam.

Die Öffnungszeiten der Mediathek sind Montag und Dienstag von 14 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr sowie Donnerstag von 13.30 bis 18.30 Uhr. Zusätzlich jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr.

## Tolle Preise beim Wildkatzen-Quiz

Noch bis Ende des Monats gewinnen beim Wildkatzen-Erlebnispfad



Ein Kind an einer der Informationstafeln beim Wildkatzen-Quiz.

(Foto: Petra Valentin)

HOCHTAUNUS (pm) – Auf einer Wanderung über den neuen Wildkatzen-Erlebnispfad des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Hessen e.V. können Kinder jetzt nicht nur viel erleben, sondern bis Ende des Monats auch tolle Preise gewinnen. Flauschige Plüsch-Wildkatzen, Becherlupen, DVDs und vieles mehr werden unter den glücklichen Gewinnern des Wildkatzen-Quiz verlost.

Die Teilnahme ist ganz einfach: Den Quizbogen sowie die Anfahrtsbeschreibung zum WILDKATZEN-Walderlebnis gibt es unter [www.bund-hessen.de/wildkatze](http://www.bund-hessen.de/wildkatze). Der sieben Kilometer lange Rundwanderweg startet am Wanderparkplatz Winterstein südlich von Ober-Mörlen. Die Informationstafeln an den zehn Erlebnisstationen geben Antworten auf die Quizfragen rund um die Wildkatze und ihren Lebensraum. Der Lösungssatz kann bis einschließlich 30. September per Mail an [wildkatze@bund-hessen.de](mailto:wildkatze@bund-hessen.de) geschickt werden. Name, Alter und Adresse nicht vergessen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Seit seiner Eröffnung Ende Mai tauchen die Besucher auf dem Erlebnispfad des BUND Hessen in die Welt der scheuen Wildkatze ein, der heimlichen Taunusbewohnerin. Groß und Klein schlüpfen in die Rolle eines Wildkatzenforschers, gehen auf Spurensuche und spüren die Wildkatze in ihren geheimen Verstecken auf. Dabei erfahren sie allerlei Wissenswertes über den Lebensraum, die Mäusejagd und den Schutz der gefährdeten Tierart. Viele Herausforderungen und Aktionen warten auf die neugierigen Besucher: Wer kann sich so leise wie die Wildkatze an ihre Beute anschleichen? Und wer hüpfet so geschickt wie die Waldbewohnerin von Baum zu Baum?

Das WILDKATZEN-Walderlebnis ist ein Projekt des BUND Hessen in Zusammenarbeit mit HESSEN-FORST Forstamt Weilrod und dem Naturpark Hochtaunus. Es wird von der EU im Rahmen der LIFE+ Kommunikationskampagne „Biotopvernetzung – Netze des Lebens“ sowie von der Stiftung Hessischer Naturschutz und der GLS-Bank unterstützt.

## Neuseeländische Küchenparty

Renommierete Weine und kulinarische Köstlichkeiten im Frankfurter Hof

FRANKFURT (pm) – Wer wollte schon immer mal nach Neuseeland – Kiwis, Maori und die Schönheit des Landes bewundern? Dem grauen deutschen Wetter entfliehen und ein Fest der Sinne erleben. In der Hauptküche des Frankfurter Hofes kann man einmalig in die bezaubernde Welt der Maori eintauchen und ein Teil dessen sein.

Das Neuseeland einiges mehr vorweisen kann als Kiwis und eine atemberaubende Natur, ist spätestens seit der Wahl zum Buchmesse-Gastland 2012 allen bekannt. Das Land besticht durch seine Vielfalt. Neben hochrangigen Autoren hat Neuseeland renommierte Weine und vielerlei kulinarische Köstlichkeiten zu bieten. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die von angelsächsischen Vorfahren geprägte Esskultur erstreckt sich von einfachen Fish & Chips und Barbecues bis hin zu fein abgestimmten Fisch- und Lammgerichten mit den frischesten Zutaten des Landes. Dazu trinkt man am besten erstklassigen und preisgekrönten Sauvignon Blanc von Yealands Estate Wines.

Zu Ehren des diesjährigen Buchmesse-Gastlandes

Neuseeland werden der Küchendirektor Peter Wamhof und sein Team des Frankfurter Hofes eine Küchenparty mit den Genüssen von Ozeanien geben. Dort haben Gäste die Möglichkeit, fabelhaften Köchen über die Schulter zu schauen und die stielichten Gerichte mit Korrespondierenden Weinen zu verköstigen.

Untermaht und begleitet wird der Abend von traditionellen Maori Tänzen der Gruppe „Te Matarae“, die für das entsprechende Ambiente und eine gelöste Atmosphäre auf der Terrasse sorgen.

Am 7. Oktober findet auf der Ehrenhofterrasse des Frankfurter Hofes dieser Küchenausflug ins Reich der Maori statt. Der Beginn ist um 19 Uhr und für nur 89 Euro pro Person kommen die Gäste in den Genuss von neuseeländischen Spezialitäten. Neben einheimischen Weinen sind Softdrinks sowie ein Begrüßungsgetränk inklusive.

Jetzt heißt es, sich mitreißen lassen und die heiß begehrten Karten sichern. Bestellungen werden gerne unter Telefon 069/215118 oder E-Mail an: [gastronomiedirektion@frankfurter-hof.steigenberger.de](mailto:gastronomiedirektion@frankfurter-hof.steigenberger.de) entgegengenommen.



Traditionelle Maori Tänzer der Gruppe „Te Matarae“ begleiten den Abend und sorgen für das entsprechende Ambiente, während die Gäste stielichte Gerichte und erlesene Weine verköstigen. (Foto: privat)



## TAXI-Zentrale Flörsheim

Kapellenstraße 3 · 65439 Flörsheim

- Flughafenfahrten
- Krankenfahrten
- Fernfahrten
- Kurfahrten
- Schulfahrten
- Kurierfahrten
- Dialysefahrten
- Einkaufsfahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Limousinen-Service

**24 h Service**

*zuverlässig!*  
*pünktlich!*  
*günstig!*  
*schnell!*



**06145 7512**  
Mobil: 0171-543 86 18

Flughafentransfer zu Sonderpreisen!



### Computer-Brille mit Office Gläsern

**199 € statt 337 €**

Grabenstraße 20  
D-65439 Flörsheim  
Telefon 06145 / 6682

**Jetzt endlich auch auf Ihrem Wochenmarkt**

### Hunsrücker Steinofenbrot

finden Sie auf Ihrem Wochenmarkt in  
Eddersheim donnerstags | Flörsheim freitags | Raunheim samstags

lebendiges, vollwertiges Natursauerteigbrot,  
das schmeckt  
*gesund – lecker – Pfalzfeld Bäcker,*  
BIO Ökst. DE 013

Die Anzeige ist ein Wertschein für eine schwäbische Seele gratis



... denn Qualität reist mit

Landwehrstraße 30 – WI-Delkenheim – TEL: 0 61 22 / 9 55 00

### Kurzfristig sind Plätze freigeworden für schöne Herbst-Reisen

29.9.–6.10.  
**GARDA / BARDOLINO GARDA SEE**  
Top-Hotel direkt am See und schöne Ausflüge  
HP € 633,-

30.9.–7.10.  
**ST. ULRICH / GRÖDNERTAL / DOLOMITEN**  
Top-Hotel mit Hallenbad und schöne Ausflüge  
HP € 619,-

[www.sippel-reisen.de](http://www.sippel-reisen.de)

## Grabmale

Besuchen Sie unsere vorbildliche und ansprechende Grabmalausstellung

**Ralf Müller-Triffterer**  
Mainzer Straße 32  
65479 Raunheim  
(direkt an der Hauptstr.) P  
Tel. 0 61 42 / 4 25 18  
www.mt-stein.de

- Grabschmuck
- Urnen-Nischenplatten
- Ergänzungsschriften
- Individuelle Entwürfe

Informieren Sie sich in unserer Grabmalausstellung!

Top Leistung zu fairen Preisen!

### hair creativ

Ihr Friseur in Eddersheim

Schönes Haar bringt Lebensfreude!

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und beraten Sie individuell

- Strähnen
- Farbbehandlung
- Perfekter Schnitt für Damen, Herren und Kinder

Tel. 0 61 45 / 5 84 96 80

Bahnhofstraße 32  
65795 Hattersheim-Eddersheim

## DAS SENIORENTLEFON

Sie zahlen noch immer 16,37 € monatliche Grundgebühr bei Ihrem jetzigen Anbieter, ohne auch nur eine Minute telefoniert zu haben? Sie wünschen sich für den Fall der Fälle eine kompetente Kundenbetreuung vor Ort, statt einer Computerstimme vom Band? Dann sollten Sie TELESONIO – den Telefonanschluss 60plus – kennenlernen.

Transparent, ehrlich, fair ohne Haken und Ösen: für nur 9,95 € monatlich (die Grundgebühren Ihres jetzigen Anbieters fallen weg) telefonieren Sie soviel Sie möchten in das deutsche Festnetz (Orts- und Ferngespräche). Sie behalten selbstverständlich Ihre Rufnummer und Ihr gewohntes Telefon (kein Handy). Seniorentelefone im Angebot (extra große Tasten).

Einmaliger Anschlusspreis 29,90 € entfällt bis zum 28.09.2012. Zögern Sie nicht und besuchen Sie uns unverbindlich in unserem Ladengeschäft.

### VODAFONE-Shop Hochheim/Altstadt

jetzt gegenüber Schuhhaus Hofmann, Herr Allali  
Frankfurter Straße 5 · Telefon 0 61 46 - 60 10 15

Wir sind täglich von 9.00 bis 18.30 Uhr durchgehend und samstags von 9.00 bis 13.30 Uhr für Sie da.

Bitte Coupon mitbringen!

## STELLENMARKT

Schnellstmöglich gesucht (m/w)

### Fenstermonteure

(Schreiner, Fensterbauer, Rollladenmonteure)

---

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Montage von Holz-, Kunststoff- und Alufenstern
- Haustüren
- Markisen
- Reparaturen
- Rollläden, auch mit Motor
- Garagentore
- Wartungsarbeiten

Führerschein erforderlich

MS

Bewerbungen bitte an: **Firma Michael Simon**  
Herr Michael Simon  
Frankfurter Str. 90-92 | 65239 Hochheim  
Tel.: 06146-8368970 | E-Mail: info@mshochheim.de

### Nachmieter gesucht

für moderne, helle 2-Zimmer-Wohnung mit EBK in 2-Familien-Niedrigenergiehaus in Flörsheim. Großer Garten und überdachte Terrasse, 80 m², PKW-Abstellplatz, gefliester Kellerraum, geflieste große Waschküche.

**Ausstattung:** Fußbodenheizung mit Fliesen in Wohn- und Esszimmer, Küche, Diele und Bad. Tageslichtbad mit Badewanne und extra Handtuchheizung, schöne Badezimmermöbel mit satiniertem Glas sind eingebaut. Korkboden im Schlafzimmer. Elektr. Rollläden in einem sehr großen Wohn- und Essbereich, sowie bodentiefe Fenster zur Terrasse und Garten. EBK mit Spülmaschine, Mikrowelle, Kühl- und Gefrierschrank, Ofen auf Sichthöhe und Ceranfeld.

Einzugstermin: ab 15.10.2012  
Miete 600,- € kalt + NK (150,- €) + KT.  
Tel.: 01 79 - 1 09 22 73

### FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa., 22.09.12 Ffm.-Höchst, von 8-14 Uhr,  
Do., 27.09.12 Jahrhunderthalle, Parkpl. B  
So., 23.09.12 Kelkheim, von 10-16 Uhr,  
Toom Baumarkt, Lise-Meitner-Straße 2

Sa., 23.09.12 Ffm., von 11-17 Uhr,  
2nd Hand Modemarkt  
Jahrenderth., Pfaffenwiese

Weiss: 061 95/90 10 42  
www.weiss-maerkte.de

### Seniorenhilfe

Fahrdienst  
Arztbesuch, Einkauf usw.  
nach tel. Vereinbarung

**Tel. 01 57 - 37 73 44 72**  
**Urlaub bis zum 24.9.2012**

### IMMOBILIEN

#### Flörsheim

Reihenendhaus mit großem Garten, 6 ZK, 2 Bäder, 170 m² Wfl.,  
Miete 1.100 € + NK + KT  
**J. Munk Immobilien**  
Telefon 0 61 45 / 63 13  
oder 01 60 / 96 60 63 01

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin eine/n

## Rechtsanwalts- und/oder Notariatsfachangestellte/n

Sie sollten auf jeden Fall selbständig arbeiten können und über Berufserfahrung verfügen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:



### Dr. Aumüller & Partner

Rechtsanwälte und Notare GbR

Hauptstraße 11-13 · 61462 Königstein · Tel. 06174.92 22.14

Bewerbung@dr-aumueller.de

## Schlemmerblock-Award

Besitzer des Restaurantblocks wählen die besten Restaurants im MTK



**Gewinner ist das Restaurant „Zum Woiggel“ in Hochheim, welches mit Speisen und Getränken, seinem Ambiente und dem Service, die Kunden erfolgreich von sich überzeugen konnten.**



**Den zweiten Platz belegt das Restaurant und Hotel „Alter Hof“ in Hofheim-Wallau, welches vor drei Jahren komplett grundsanitiert und renoviert wurde. (Fotos: privat)**

(pr) – In diesem Jahr wurde bereits zum dritten Mal vom Restaurant- und Freizeitführer „Schlemmerblock“ der Schlemmerblock-Award verliehen! Beim Schlemmerblock-Award zählen nicht die Bewertungen von Restaurantkritikern oder – Testern, sondern einzig und allein die Meinung der Gäste, welche die Restaurants besuchen und auf Herz und Nieren getestet haben.

Die Platzierung der Restaurants ergibt sich durch Bewertungen, in drei verschiedenen Kategorien:

- Qualität der Speisen und Getränke;
- Ambiente und Ausstattung;
- Service;

Die Bewertung erfolgt dabei mit „Hummern“. Es können pro Kategorie null bis vier Hummer vergeben werden: Null steht hierbei für die schlechteste Note, vier Hummer symbolisieren die beste Bewertung. Das Bewertungsverfahren ist fair gestaltet, da pro Kunde jedes Restaurant nur einmal beurteilt werden kann.

Gewinner der Region Main Taunus Kreis ist das Restaurant „Zum Woiggel“ in Hochheim, welches mit Speisen und Getränken, seinem Ambiente und dem Service, die Kunden erfolgreich von sich überzeugen konnten. Das Restaurant „Zum Woiggel“ wird seit 1995 von Familie Velten geführt, mittlerweile bereits inklusive Unterstützung der 2. Generation. Die bekommen hier eine regionale, deutsche Küche geboten.

Neben vielen vegetarischen Gerichten wie „Überbackener Fetakäse mit mediterranem Gemüse“, wechselt auch alle 3–4 Wochen die Highlight-Karte „Ausser de Reih“. Hier finden sich ausgefallene Gerichte wie einst der selbstkreierte Brotsalat, der aus Beliebtheit dann in die Hauptkarte gewandert ist.

Am 1. Samstag im Monat gibt es im „Woiggel“ frisch gegrillte Hähnchen vom Bauernhof, um Reservierung wird gebeten.

Die Familie Velten ist auch Besitzer eigener Weinberge, welche sie in einer Kombination aus ökologischem und biologisch-dynamischem Weinbau pflegen. So stammen die Weine aus der Weinkarte im Lokal natürlich alle aus eigenem Anbau.

Das Restaurant, welches damals umgebaut wurde und eigentlich aus dem 18. Jahrhundert stammt, bietet in wohnzimmerartiger Atmosphäre insgesamt 45 Plätze und nochmals 70 Plätze im Außenbereich unter Weiranken.

Öffnungszeiten sind Mittwoch und Freitag ab 17 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen ab 16 Uhr! Montag, Dienstag und Donnerstag ist Ruhetag. Zum Woiggel, Familie Velten, Neudorfstraße 8 in Hochheim, Telefon 06146/7696.

Den zweiten Platz belegt das Restaurant und Hotel „Alter Hof“ in Hofheim-Wallau, welches vor drei Jahren komplett grundsanitiert und renoviert wurde. Die Gäste bekommen eine deutsche, regionale Küche geboten. Hier sind alle Produkte frisch und selbst zubereitet, Highlight ist Kartoffelpüree mit Leber und Markklößchen. Neben saisonalen Gerichten wechselt regelmäßig die Menükarte und auch der Mittagstisch bietet jede Woche neue Spezialitäten.

Das Restaurant selbst verfügt über insgesamt 120 Plätze im Hauptrestaurant und in der abgetrennten Weinstube, die auch für kleine Gesellschaften gemietet werden kann. Der Biergarten bietet nochmal Platz für 90 Gäste. Angeschlossen sind auch die zwei Hotels „Alter Hof“ und „Grüner Wald“ mit jeweils 20 Zimmern.

Öffnungszeiten des Restaurants sind Dienstag bis Samstag von 17.30 bis 24 Uhr, Sonntag und an Feiertagen von 12 bis 14 Uhr und von 17.30 bis 24 Uhr, warme Küche bis 22 Uhr, Montag ist Ruhetag.

Alter Hof Hotel & Restaurant, Rathausstraße 6–8 in Hofheim-Wallau, Telefon 06122/9329329.

Da es sich beim Schlemmerblock-Award um einen Preis handelt, der ausschließlich durch die Meinungen der Gäste entsteht, ist er eine ganz besondere Auszeichnung für die jeweiligen Gewinner.

Von den eigenen Gästen zu einem der beliebtesten Restaurants der Region gewählt zu werden ist, laut Familie Velten, bekanntlich die aussagekräftigste Anerkennung der Gäste und somit der eigenen Leistungen.